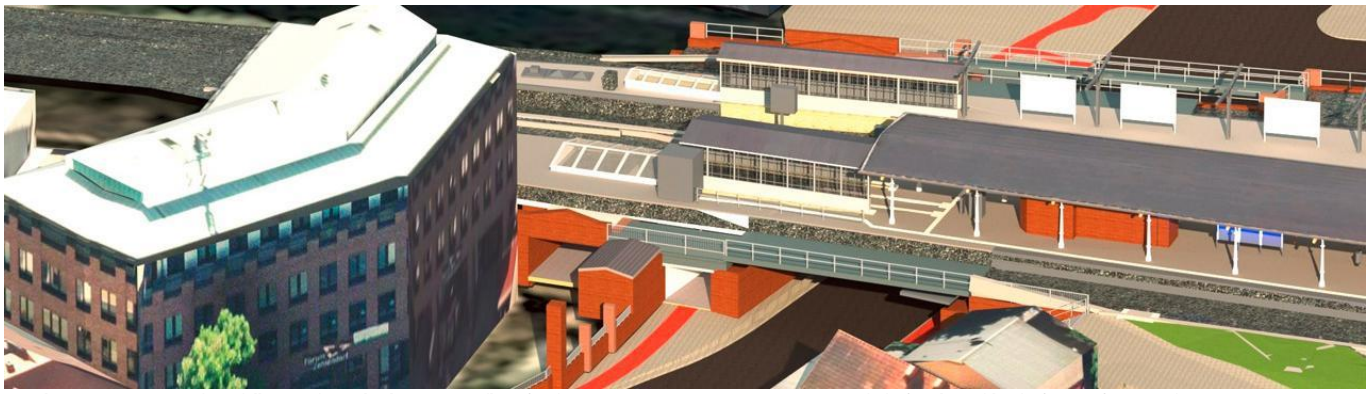
Berlin-Zehlendorf Eisenbahnüberführungen und Zugänge



Visualisierung: Ein Bestandsmodell in 3D dient als Planungsgrundlage für den Bau eines weiteren Zugangs zum S-Bahnhof Berlin-Zehlendorf mit Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) „Teltower Damm“ [Quelle: DB Netz AG]

Für den Bau eines weiteren Zugangs zum S-Bahnhof Berlin-Zehlendorf verbreitern wir die anliegende Eisenbahnüberführung (EÜ) „Teltower Damm“. Die Brücke wird komplett zurückgebaut und anschließend inklusive der Widerlager neu errichtet.

Projekt

Im Rahmen der Arbeiten am S-Bahnhof Berlin-Zehlendorf erneuern wir den vorhandenen Zugang zur Station. Zudem errichten wir am westlichen Widerlager einen weiteren Zugang. Da vorgesehen ist, einen der beiden Zugänge unterhalb der **Eisenbahnüberführung (EÜ) „Teltower Damm“** zu realisieren, muss die Brücke erweitert werden. Derzeit besitzt sie eine Weite von rund 14 Metern, nach Abschluss aller Arbeiten werden es rund 19 Meter sein. Infolgedessen wird außerdem der westliche Fuß- und Radweg unterhalb der EÜ auf 7,75 Meter verbreitert.

Die Brücke überführt die Gleise der S-Bahn-Strecke Berlin-Schöneberg – Berlin-Wannsee sowie der Fernbahnstrecke Berlin – Magdeburg, der Güterverkehrsstrecke (Berlin-Lichterfelde West –) Berlin-Zehlendorf – Berlin-Wannsee sowie der früheren Potsdamer Stammbahn Berlin – Potsdam. Für die Aufweitung des Bauwerks erneuern wir sowohl das westliche als auch das östliche Widerlager. Alle Arbeiten werden in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde durchgeführt. So stellen wir unter anderem beide Widerlager in Anlehnung an den Bestand mit einer Klinker-Vorsatzschale her. Die Bahnsteigbrücken der Fern- und S-Bahn werden als sogenannte Stahlverbundbrücken mit Fertigteilen erstellt und teilweise vor Ort betoniert.

Zudem werden unter anderem der Fahrradtunnel, die Technikräume, der Personentunnel und die Bahnsteigzugänge in die Planung mit einbezogen. Für die Zeit der Bauarbeiten auf der Seite der S-Bahn errichten wir einen temporären Behelfsbahnsteig am Bahndamm entlang der Machnower Straße. Der Behelfsbahnsteig wird über eine Kombination von Treppe und Rampe zugänglich sein. Damit ermöglichen wir auch während der Bauzeit die barrierefreie Erschließung des S-Bahnsteigs.

Der neue Zugang entsteht im westlichen Widerlager. Weiterhin werden die Dächer über dem S-Bahnsteig teilweise zurückgebaut und nach Abschluss der Arbeiten wieder aufgebaut. Der Bahnsteig wird im Zugangsbereich mit einem taktilen Leitsystem für Blinde und Sehschwache sowie mit neuen Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen ausgestattet. Auf dem Bahnsteig errichten wir zwei Pavillons als Verkaufsstand.

Die vorhandenen Ständer der Fahrradabstellanlage im Zugangsbereich des Bahnhofes werden zurückgebaut und durch neue ersetzt. Zudem ist vorgesehen, nach den Bauarbeiten eine höhere Zahl an Stellplätzen anzubieten.

EÜ „Postplatz“

Parallel zur Aufweitung der EÜ „Teltower Damm“ und der Herstellung des zweiten Zugangs am westlichen Widerlager wurde vom Aufgabenträger, dem Land Berlin, straßenseitig ein dritter Bahnsteigzugang mittels einer **Personenunterführung über den sogenannten Postplatz** bestellt. Er ist westlich des Teltower Damms geplant und ermöglicht sowohl von der Machnower Straße als auch vom Postplatz einen barrierefreien Zugang zum Bahnsteig. Es wurde das Erstellen einer Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um eine mögliche Integration der EÜ „Postplatz“ in den Bauablauf des Projekts zu prüfen. Die Machbarkeitsstudie wurde abgeschlossen. Zudem wurde der Planungsvertrag aufgesetzt und an das Land Berlin zur Zeichnung übergeben. Bis diese Zeichnung stattgefunden hat, ruhen die weiteren Planungen.

Zeitplan

Im Rahmen von Begutachtungen und ergänzenden Untersuchungen der angrenzenden Bauwerke wurde eine teilweise schlechte Bauwerkssubstanz festgestellt. Da der gesamte Komplex in der gleichen Epoche erbaut wurde, ist davon auszugehen, dass auch weitere Bauwerksteile langfristig nicht erhalten werden können. Diese würden von den umfangreichen Bauarbeiten zusätzlich in ihrer Substanz stark beeinträchtigt.

Daher wurde gemeinsam von der DB Netz AG und der DB Station&Service AG (heute DB InfraGO AG) entschieden, dass die Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) „Teltower Damm“ auf den gesamten „Komplex Zehlendorf“ erweitert werden muss. Das heißt, auch der Fahrradtunnel, die Technikräume, der Personentunnel, die Bahnsteigzugänge und die Verkaufsräume müssen in die weitere Planung eingebunden werden.

Dafür mussten die Aufgabenstellungen formuliert und weitere Abstimmungen mit den beteiligten Behörden (z. B. Land Berlin, Denkmalschutz) durchgeführt werden. Die Planung musste inklusive der zusätzlichen Variantenuntersuchung für den Personentunnel und die Räume neu erarbeitet werden.

Wir haben die Planfeststellungsunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht. Hiermit wurde das Planfeststellungsverfahren offiziell eingeleitet. Im März und April 2023 lagen die Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Für die Personenunterführung am Postplatz wurde der Planungsvertrag aufgesetzt und an das Land Berlin zur Zeichnung übergeben. Erst wenn diese Zeichnung stattgefunden hat, stehen uns die finanziellen Mittel für die anstehenden Planungsphasen zur Verfügung. Bis dahin ruhen die weiteren Planungen.

Das Land Berlin hat außerdem sein Aufweitungsverlangen der Personenunterführung im östlichen Komplex zurückgenommen. Daher muss die Unterlage zur Plangenehmigung grundlegend überarbeitet werden. Gegenwärtig wird dazu eine Bauwerkserkundung durchgeführt.

Wir streben weiterhin die Integration der Erneuerung der EÜ „Postplatz“ in die EÜ „Teltower Damm“ in dieses Projekt an. Momentan können wir jedoch aus oben genannten Gründen dafür keine verbindlichen Termine benennen.

Die Verfügbarkeit der Brücke über den Teltower Damm ist weiterhin ohne größere Auflagen gewährleistet.

Anwohnerinfo

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Planungs- und Bauprozess wird transparent gestaltet und die Bürger:innen werden mit einbezogen.

Wir haben die Planfeststellungsunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht. Damit wurde das Planfeststellungsverfahren offiziell eingeleitet. Im März und April 2023 lagen die Unterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Auch auf Informationsveranstaltungen wurden der Planungsstand und die vorgesehenen Arbeiten bereits vorgestellt. Die nächste Veranstaltung findet voraussichtlich **im September 2025** statt. Nähere Informationen sowie weitere Termine geben wir rechtzeitig bekannt.

Informationsveranstaltung im September 2023

In Vorbereitung auf die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über den Teltower Damm und im Rahmen des Planrechtsverfahrens haben wir am 4. September 2023 eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Im Rahmen dieser stellte die Projektleitung den Planungsstand vor und Sie hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die vorgestellte Präsentation „Eisenbahnüberführung am Teltower Damm in Berlin-Zehlendorf – Informationsveranstaltung am 4. September 2023“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Die Antworten auf die Fragen der Teilnehmenden erhalten Sie in dem Handzettel „Eisenbahnüberführung am Teltower Damm in Berlin-Zehlendorf – Fragen und Antworten (FAQ) aus der Informationsveranstaltung am 4. September 2023“ in unserem Download-Bereich.

Straßenverkehr bleibt größtenteils aufrechterhalten

Es ist vorgesehen, den Straßenverkehr während der Bauarbeiten größtenteils aufrechtzuerhalten. Dennoch lassen sich vereinzelte Vollsperrungen (z. B. während des Aus- und Einhubs der Brücken) leider nicht vermeiden. Dafür bitten wir um Verständnis.

Downloads

- Handzettel Eisenbahnüberführung am Teltower Damm in Berlin-Zehlendorf – Fragen und Antworten (FAQ) aus der Informationsveranstaltung am 4. September 2023 (Stand September 2023) [PDF | 368 kB]
- Präsentation Eisenbahnüberführung am Teltower Damm in Berlin-Zehlendorf – Informationsveranstaltung am 4. September 2023 (Stand September 2023) [PDF | 2.9 MB]
- Präsentation 16. Bürgerversammlung der Bürgerinitiative Zehlendorf am 24. Oktober 2019 (Stand Oktober 2019) [PDF | 1 MB]
- Präsentation Eisenbahnüberführung (EÜ) „Teltower Damm“ und EÜ „Postplatz“ (Stand Oktober 2018) [PDF | 710.5 kB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Der Zugverkehr bleibt während der Arbeiten größtenteils aufrechterhalten. Erklärtes Ziel ist es, den Zehn-Minuten-Takt der S-Bahn auch eingleisig beizubehalten. Dennoch lassen sich vereinzelte Vollsperrungen (z. B. während des Aus- und Einhubs der Brücken) leider nicht vermeiden. Dafür bitten wir um Verständnis.

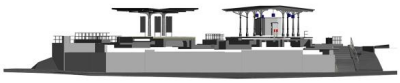
Mediagalerie

Auch nach Abschluss der offiziellen Veranstaltung wurde noch intensiv über das Bauvorhaben diskutiert (September 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Die Veranstaltung war mit circa 260 Besucher:innen sehr gut besucht und wurde zudem auch live im Internet übertragen (September 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Die Besucher:innen der Veranstaltung am 4. September 2023 hatten die Gelegenheit, Ihre Fragen direkt an die Verantwortlichen zu stellen. Mit auf dem Podium diskutierten: Christian Küttner (Sprecher der Bürgerinitiative Zehlendorf), Patrick Steinhoff (Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf), Urban Aykal (Bezirksstadtrat für Ordnung, Umwelt- und Naturschutz, Straßen und Grünflächen in Steglitz-Zehlendorf), Hartmut Reupke (Abteilungsleiter Mobilität der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt), Yvonne Gentsch (Benannte Ansprechpartnerin des Bestellers DB Station&Service AG), Konrad Fairless (Projektleiter DB Netz AG) und Julian Thiel (Stakeholdermanagement DB Netz AG) (v. l. n. r.) (September 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Visualisierung: Ein Bestandsmodell in 3D dient als Planungsgrundlage für den Bau eines weiteren Zugangs zum S-Bahnhof Berlin-Zehlendorf mit Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) „Teltower Damm“ [Quelle: DB Netz AG]



Visualisierung: Querschnitt des bestehenden S-Bahnhofs Berlin-Zehlendorf, in den ein zweiter Zugang hineingeplant wird [Quelle: DB Netz AG]